

Presseinformation

1.000 Bäume für Herrenberg

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) unterstützt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) mit Baumspenden und übergab jetzt gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft Netze BW GmbH (Netze BW) 1.000 Bäume für den Stadtwald von Herrenberg. Der Kreisvorsitzende der SDW, Bürgermeister Marcel Hagenlocher, Dr. Lothar Rieth, EnBW-Konzernexperte für Nachhaltigkeit, Prof. Dr. Karoly Santa, Senior Experte Geschäftsentwicklung der Netze BW und Stefan Metzling, Erster Bürgermeister der Stadt Herrenberg, griffen selbst zum Spaten und pflanzten einige der Eichen, Linden, Hainbuchen und Douglasien im Stadtwald ein.

HERRENBERG, 11.6.2021. Klimabedingte Witterungsextreme wie zum Beispiel starke Trockenheit oder Stürme, aber auch Schädlingsbefall, setzen den Wäldern in Deutschland stark zu. Dem wirkt die SDW schon seit etlichen Jahren u.a. mit gezielten Aufforstungsaktionen entgegen. Baumspenden wie die der EnBW helfen dabei, regionale Waldflächen zu erhalten. Dr. Lothar Rieth erläuterte in seinem Grußwort, wie es zu der Zusammenarbeit mit der SDW und dem Engagement kam: „Die EnBW hat Nachhaltigkeit und den Schutz der Umwelt in ihrer Unternehmensstrategie fest verankert. Umwelt- und Klimaschutz ist auf Konzernebene und in allen Gesellschaften eine zentrale Aufgabe. Da passt die Unterstützung einer notwendigen Aufforstung von neuen Waldflächen wunderbar dazu“, und er ergänzt: „Auch unsere Konzerntochter Netze BW ist hier sehr engagiert und auf dem Weg zu einem der ersten deutschen klimaneutralen Verteilnetzbetreiber. Als Partner der Kommunen engagiert sie sich aktiv für die Regionen, in der sie wirtschaftet. Entsprechend hat auch sie die WIN-Charta der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet.“

Am Freitag wurden die Spende für die 400 Eichen, 50 Winterlinden, 50 Hainbuchen und 500 Douglasien im Waldgebiet „Schinderwasen“ an die Stadt übergeben. "Schon seit rund 30 Jahren erfolgt im Stadtwald Herrenberg ein planvoller Waldumbau hin zu standortgerechten Bäumen. Diese Aufgabe wird vor dem Hintergrund des spürbaren Klimawandels wichtiger denn je. Die Spende der EnBW und der SDW bringt uns diesem Ziel ein großes Stück näher, wofür ich sehr dankbar bin" sagt Bürgermeister Stefan Metzling.

Auch Marcel Hagenlocher freute sich sehr, dass die Stadt mit der Bereitstellung einer Waldfläche diese gelungene Pflanzaktion unterstützt: „Der Erhaltung des Waldes gilt zurzeit unsere ganze Sorge. Mit dieser für alle Seiten gewinnbringenden Kooperation haben alle Beteiligten ein positives Zeichen für den Wald und für den Klimaschutz gesetzt.“

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 24.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas, Wasser sowie Dienstleistungen und Produkten in den Bereichen Infrastruktur und Energie. Die installierte Leistung aus Erneuerbaren Energien wird Ende 2025 bei 50 Prozent des Gesamtportfolios liegen. Das wirkt sich heute schon spürbar auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen aus, die EnBW bis 2030 halbieren will. Bis 2035 strebt die EnBW Klimaneutralität an. www.enbw.com

Über die SDW

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist als eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen in einem Bundesverband sowie selbständigen Landes- und Kreisverbänden organisiert. Für den Landesverband Baden-Württemberg steht neben seinen Tätigkeiten als anerkannter Naturschutzverband (er ist auch Mitglied im Landesnaturschutzverband) und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Durchführung von Pflanzungen), die Waldpädagogik im Vordergrund seiner Arbeit. Mit seinen Aktionen will die SDW die Lebensgemeinschaft Wald ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen. Mit ihren ausgerüsteten beiden WaldMobilien, fahrenden Klassenzimmern, bringt sie die Geheimnisse des Waldes an jeden gewünschten Ort. In Baden-Württemberg hat die SDW 18 Kreisgruppen, eine davon im Kreis Böblingen.

WIN-Charta der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg

Mit der WIN-Charta bietet Baden-Württemberg als einziges Bundesland ein System an, das Unternehmen aller Größen ein gut umsetzbares und transparentes Nachhaltigkeitsmanagement ermöglicht. Über die zwölf Leitsätze der WIN-Charta verpflichten sich Unternehmen zu Grundwerten, einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und der Identifikation mit ihrer Region. Auch Aspekte wie Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Integration oder Ressourceneffizienz gehören dazu. Inzwischen haben über 200 Unternehmen aus dem Land die Charta unterzeichnet und dokumentieren ihre Anstrengungen regelmäßig im Internet.

Informationen zum Zielkonzept der Netze BW im Rahmen der WIN Charta unter: www.netze-bw.de/unternehmen/nachhaltigkeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Geschäftsstelle Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Königstraße 74, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/616 032, E-Mail: info@sdw-bw.de, Internet: www.sdw-bw.de
